

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 133/2014			
Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	06.03.2014	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	17.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	01.04.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014, der Bestandteil des Haushaltsplanes ist, wird in der vorliegenden Form genehmigt.“

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt** **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Fachdienst II: Finanzen
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Teil A: Beamte

Im Bereich der „Beamten auf Zeit“ wurde die Stelle des Samtgemeindebürgermeisters aufgrund der gesetzlichen Regelung mit B 4 ausgewiesen.

Stellen die im vergangenen Jahr nicht mit Beamtinnen oder Beamten besetzt waren wurden im Stellenplan 2014 gestrichen. Ausgewiesen sind nun alle 18 Stellen die mit Beamtinnen oder Beamten besetzt sind.

Eine Änderung der Anzahl der besetzten Stellen zum Vorjahr liegt nicht vor.

Teil B: Beschäftigte

Im Bereich der Beschäftigten werden 150,00 Stellen im Gegensatz zu 146,25 Stellen im Jahr 2013 ausgewiesen.

Im nachfolgenden werden kurze Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen gegeben.

Lfd. 05:

- Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit von 34 Std. auf 19,5 Std. wöchentlich reduziert.

Lfd. Nr. 11

- Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit nach der Rückkehr aus der Elternzeit auf 19,5 Std. reduziert.
- Eine Mitarbeiterin wurde im Vorzimmer des Samtgemeindebürgermeisters eingestellt.

Lfd. Nr.12

Die Schwimmmeisterin befindet sich derzeit in Elternzeit. Sie hat jedoch bereits jetzt schon angekündigt, dass sie ihre Arbeitszeit zukünftig auf 19,5 Std. reduziert.

Lfd. Nr. 14

- Eine Mitarbeiterin wurde nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung mit 39 Std. wöchentlich eingestellt.
- Eine Mitarbeiterin wird Ende Februar 2014 in Rente gehen (26,81 Std.). Nachbesetzung durch Stundenaufstockung einer Mitarbeiterin um 7,31 Std. Zudem kehrt eine Mitarbeiterin aus dem Sonderurlaub zurück (19,5 Std.).

- Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit nach der Rückkehr aus der Elternzeit auf 19,5 Std. reduziert.
- Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit von 39 auf 30 Std. reduziert.

Lfd. Nr. 16

Der Hausmeister der Grundschule Ankum ist in Rente gegangen.

Lfd. Nr. 17

- Einstellung eines/einer Fachangestellten für Bäderbetriebe mit 19,5 Std. (Ersatz für Stundenreduzierung Lfd. Nr. 12).
- Erhöhung der Arbeitszeit von zwei Mitarbeiterinnen (Nachfolge Kasse).
- Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit nach der Rückkehr aus der Elternzeit auf 19,5 Std. reduziert.
- Beförderung einer Mitarbeiterin von EG 5 nach EG 6 (- 39 Std.).
- Anpassung der Arbeitszeit der Schulsekretärinnen im Rahmen des Ganztagsbereiches.

Lfd. Nr. 22

- Austritt von zwei Mitarbeitern im Bauhofbereich.
- Beförderung eines Mitarbeiters im Bauhofbereich von EG 1 nach EG 2.

Lfd. Nr. 24

- Übergangsweise Einstellung eines Hausmeisters für die GS Ankum.
- Einstellung eines neuen Mitarbeiters im Bauhofbereich.

Lfd. Nr. 25

- Einstellung von Kräften für die Mensa in Rieste und Alfhausen. Insgesamt ca. 2,0 Stellen.

Durch die Aufstellung ist zu erkennen, dass die zwei zusätzlichen Stellen durch die Einrichtung der Mensa in Rieste und in Alfhausen entstanden sind. Sonstige personelle Besetzungen wurden durch die Rückkehr von Personen aus der Elternzeit oder durch Arbeitszeiterhöhungen kompensiert.

Im Bereich der Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst ist es zu folgenden Änderungen gekommen.

Lfd. Nr. 03

Einzelintegration Krippengruppe Kita Gehrde. Einstellung einer Heilpädagogin mit 10 Std. wöchentlich.

Lfd. Nr. 04

Einrichtung einer Krippengruppe in der Kita Gehrde.

Lfd. Nr. 05

Erweiterung der Betreuungszeit in der Kita Ankum. Dadurch Einstellung einer weiteren Kraft mit 19,5 Std.

Aus den oben genannten Gründen werden im Jahr 2014 im Bereich der Beschäftigten 150,00 Stellen im Stellenplan 2014 ausgewiesen.

Derzeit wird eine Neubewertung der Beamten- und Beschäftigtenstellen durch die NSI-Consult Beratungs- und Servicegesellschaft mbH, Braunschweig durchgeführt. Das Ergebnis liegt derzeit noch nicht vor. Sollte es zu Änderungen kommen müsste der Stellenplan angepasst werden.

gez. Dr. Baier
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Moormann
(Fachdienstleitern II)

gez. Droppelmann
(Stellv. Fachdienstleiter I)